

Gemeindevertretung Schliemanngemeinde Ankershagen

Niederschrift

über die öffentliche 14.Sitzung der Gemeindevertretung Ankershagen

Datum: Mittwoch, 03. August 2016

Beginn: 18.00 Uhr Ende: 20:10 Uhr

Ort: Gutshaus Friedrichsfelde

anwesend: Herr Will
Herr Möller
Herr U. Schmiechen
Frau Möller
Herr Zils

entschuldigt: Herr Schneidewind
Herr Schulze
Herr T. Schmiechen

Verwaltung: Herr Mahnke, Amtsleiter des Amtes für Finanzen
Bau- und Wirtschaftsförderung

Einwohner:

Gäste: Anwesenheitsliste

I. öffentliche Sitzung

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 29. Juni 2016 (öffentlicher Teil)
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Beschluss über die Annahme einer Spende für die FFW Ankershagen **(BV 20/2016)**
7. Anfragen und Mitteilungen

zu TOP 1

Der Bürgermeister der Gemeinde, Herr Will eröffnet um 18.06 Uhr die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung. Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Die Beschlussfähigkeit wird mit fünf anwesenden Gemeindevertretern festgestellt.

zu TOP 2

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Sie wird in vorliegender Form bestätigt.

Abstimmung: 5 Ja-Stimmen

zu TOP 3

Die Sitzungsniederschrift liegt den Gemeindevertretern vor. Die öffentliche Sitzungsniederschrift vom 29. Juni 2016 wird genehmigt.

Abstimmung: 5 Ja-Stimmen

zu TOP 4

Mitteilungen des Bürgermeisters:

- Am 16.07.2016 gab es ein Treffen mit einigen Kammeraden der FFW aus Bocksee und Friedrichsfelde. Hier wurde über die zukünftige Zusammenarbeit beider Wehren gesprochen.
- Am 23.07.2016 veranstaltete das "Heinrich Schliemann Museum Ankershagen" das Griechische Fest.
- Am Dienstag, den 26.07.2016 wurde für die Baumaßnahme - Straße Bocksee – die 1. Baubesprechung durchgeführt.

Mitteilung von Frau Möller, 1. Stellvertreterin des Bürgermeisters

- Frau Möller berichtet über das Ergebnis der Zusammenkunft der LEADER-Arbeitsgruppe. Die Vorhaben der Gemeinde werden mit in die Förderung übernommen. Zukünftig werden nur noch Projekte gefördert, wo mehrere Angebote miteinander vernetzt sind. Das könnten das Museum Ankershagen, die Quelle der Havel und noch Angebote aus Kratzeburg sein. Der Antrag auf Förderung eines Kleinbusses für den Transport von Urlaubern nach Ankershagen ist noch nicht entschieden.
- Manfred Achtenhagen vom Gutshaus Ludorf, Vorsitzender des Vereins „Schlösser, Gutshäuser, Herrenhäuser“ ist vom Park in Ankershagen sehr angetan und wird diesen zukünftig an Interessenten weiterempfehlen. Dazu müssten aber noch Flyer bereitgestellt werden.

zu TOP 5

Herr Will eröffnet die Einwohnerfragestunde und erteilt den anwesenden Einwohnern das Wort.

Herr Sobottka fragt an, ob die Garage (zurzeit noch gepachtet von Herrn Christian Müller, Standort: MTS-Siedlung) zukünftig von der Gemeinde genutzt werden kann.

Der Bürgermeister Herr Will antwortet:

Die Verwaltung / Liegenschaften soll die Eigentumsverhältnisse prüfen, um eventuell eine Verwendung für die Gemeinde zu erreichen.

Bevor Herr Wieczorek von der FFW-Ankershagen folgendes mitteilt, möchte er seine Freude über den Neubau der Feuerwehr in Ankershagen aussprechen:

- Auf den Hauptwegen vom Müritz-Nationalpark ist das Durchfahren mit dem Feuerwehrauto nur schlecht oder kaum möglich. Teilweise liegen umgestürzte Bäume auf der Fahrbahn oder die Äste versperren den Weg. Hier muss dringend durch die Verantwortlichen Abhilfe geschaffen werden. Die Steine, die auf der Zufahrt zum Mühlensee liegen, behindern auch die Zufahrt zum Mühlensee. Weiterhin informiert Herr Wieczorek, dass auch der Weg zwischen Pieverstorf und Kratzeburg durch Äste versperrt wird.

Der Bürgermeister Herr Will antwortet:

Die Verwaltung / Ordnungsamt soll Rücksprache mit den Verantwortlichen vom Müritz-Nationalpark halten, um das Problem schnellstmöglich zu beseitigen. Wegen der Strecke Pieverstorf-Kratzeburg wird er mit dem Bürgermeister aus Kratzeburg sprechen.

- Der Hydrant in Ankershagen (Kreuzung Mühlenstraße/Lindenallee) ist stark abgesackt.

Der Bürgermeister Herr Will antwortet:

Die Verwaltung wird mit den Stadtwerken Kontakt aufnehmen, um das Problem zu beheben.

- Weiterhin informiert Herr Wieczorek, dass der Pferdestall am 13.08.2016, der derzeit noch als Lager für die FFW genutzt wird, besenrein zur anderweitigen Verwendung übergeben wird.

zu TOP 6 (BV 20/2016)

Frau Möller, als Mitglied der Anliegergenossenschaft Ankershagen, gibt Erläuterungen zur Spende.

Nach mehreren Wortmeldungen wird einstimmig festgelegt, dass durch den Bürgermeister, Herrn Will eine persönliche Übergabe an die FFW beim Erntefest erfolgen soll.

Der Beschluss 20/2016 wird zurückgezogen.

zu TOP 7

Herr U. Schmiechen fragt nach dem Stand der Maßnahme „Bau Radweg Wendorf – Ankershagen“.

Herr Mahnke antwortet:

Der Bau des Radweges ist eine Maßnahme des LK MSE. Eine Realisierung 2016 und 2017 ist nicht vorgesehen. Es ist beim LK MSE zu prüfen, ob die Realisierung der Maßnahme für später geplant ist.

Frau Möller beantragt die Prüfung durch die Verwaltung / OA, ob die Straße Wendorf-Friedrichsfelde eine Km-Begrenzung auf 50 km erhalten kann. Weiterhin ist zu veranlassen, dass die Kreisstraße Wendorf-Dratow unbedingt freigeschnitten werden muss.

Der Bürgermeister Herr Will antwortet, dass er die Angelegenheiten über die Verwaltung prüfen lassen wird.

Herr Zils erinnert, dass nach Abschluss der Baumaßnahme Kreuzung Marihn, die Ausschilderung Rumpshagen über Marihn zu erreichen, erfolgen soll.
Der alte Hinweis ist von der Hauptstraße zu entfernen.
Herr Will antwortet, dass die Realisierung der Maßnahme geprüft werden soll.

Seitens der Gemeindevertreter erfolgen keine weiteren Anfragen.

Der Bürgermeister beendet um 18.50 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Will
Bürgermeister

Haase
Protokollantin